



NS Nachrichtenblatt

**NSDAP/AO : PO Box 6414
Lincoln NE 68506 USA
www.nsdapao.org**

#1116

03.08.2024 (135)

Michael Kühnen

Das Programm der NSDAP Neukommentiert

Teil 3

3 LEBENSRAUM

"Wir fordern Land und Boden (Kolonien) zur Ernährung unseres Volkes und Ansiedlung unseres Bevölkerungsüberschusses. "

Die Zeit der europäischen Kolonialreiche ist vorüber - und die Lebenskraft des deutschen Volkes wurde seit 1945 so geschwächt, daß es nicht nur keinen Bevölkerungsüberschuß mehr gibt, sondern unser Volk die niedrigste Geburtenrate der Welt aufweist und sich damit bei Fortdauer dieser Entwicklung selbst zum Tode verurteilt.

Und doch bleibt dieser Programmpunkt nicht nur gültig, sondern gehört sogar zu den wichtigsten Forderungen der nationalsozialistischen Bewegung schlechthin. Dem hinter der zeitgebundenen Formulierung steckt die zeitlose Erkenntnis, daß ein Volk zum Überleben und Entfaltung eines ausreichenden und gesicherten Lebensraumes bedarf und daß die Deutschen als "Volk ohne Raum" dieses Problem lösen müssen, wenn sie eine Zukunft haben wollen!

Die Forderung nach Lebensraum bleibt ein zentrales Anliegen der NSDAP und ist

als solches in diesem Punkt 3 des Programms verankert. Die Lösungsvorschläge freilich ändern sich mit der politischen Lage:

Zunächst gingen die Vorstellungen - wie die Formulierung zeigt - in Richtung der Wiedergewinnung eines deutschen Kolonialbesitzes. Davon kann heute natürlich keine Rede mehr sein.

Später hoffte man, nach Zerschlagung der Sowjetunion, ausreichend Lebensraum in den Weiten Rußlands gewinnen zu können - Rußland sollte das "deutsche Indien" werden, für Deutschland also eine ähnliche Rolle spielen, wie Indien für das britische Empire. Diese Lösung hätte die Welt von der Geißel des Bolschewismus befreit und weder die machtpolitischen Interessen der europäischen Kolonialreiche, noch die der USA bedroht. Am Ende hätte eine Weltordnung kontinentaler Großräume bestanden: Die westeuropäischen Kolonialreiche, die mittel- und osteuropäische deutsche Einflußsphäre, die amerikanische Hemisphäre unter Vorherrschaft der USA und eine großasiatische Ordnung unter japanischer Führung. Jeder dieser Lebensräume wäre in sich autark und lebensfähig gewesen - ihre Abgrenzung wäre sicherlich eine schwierige Aufgabe, hätte aber keinen Anlaß zu selbstzerstörerischen Kämpfen, wie die des Zweiten Weltkriegs geboten: Die Ordnung der Welt in Großräume konnte den Frieden bewahren und Deutschland den notwendigen Lebensraum sichern.

Doch die liberalkapitalistischen Mächten des Westens und die sie steuernde Welthochfinanz wollten den Krieg - autarke Großräume paßten und passen nicht in ihre Zielvorstellung von der Beherrschung der Welt durch Welthandel und Weltwährungsordnung - kurz durch den Dollarimperialismus. In unvorstellbarer Blindheit und unter dem Druck überstaatlicher Mächte führte der Westen unter us-amerikanischer Anleitung einen Vernichtungskrieg gegen Deutschland, während dieses versuchte, den Bolschewismus niederzuringen! Das Ergebnis war die Teilung Deutschlands und das Absinken aller europäischen Völker zu Vasallen der raumfremden Supermächte USA und UDSSR. Dieser beispiellose Verrat an Europa seitens der europäischen Plutokratien erfordert eine dramatische Kurswendung unserer Bewegung:

Der Hauptfeind ist heute nicht mehr die Sowjetunion, sondern eindeutig die kapitalistische Welt!

Darum verzichtet die NSDAP auch auf die Idee der Ostexpansion und bemüht sich um eine friedliche und gerechte Klärung und Interessenabgrenzung mit der UDSSR!

Dennoch braucht unser eingeklemmtes und verstümmeltes Volk einen ausreichenden Lebensraum zu seiner Arterhaltung und Artentfaltung. Doch sind

neue Lösungen erforderlich, um dies zu erreichen:

Diese Lösung besteht nicht in der Wiederherstellung und Ausdehnung eines deutschen Nationalstaates, sondern in der REICHSIDEE!

Wir lehnen selbstverständlich die Bildung eines deutschen Nationalstaates nicht ab, sofern die politische Lage dies erlaubt, sehen darin aber keinesfalls die entscheidende Zielvorstellung - das Ziel ist Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und Lebensraum für das deutsche Volk!

Bis 1945 glaubte man aus gutem Grund, diese Ziele vor allem durch die Machtmittel eines deutschen Nationalstaates erreichen zu können. Heute müssen wir davon ausgehen, daß ein deutscher Nationalstaat diese Forderung weniger denn je durchsetzen könnte - im Gegenteil:

Vermutlich würden sich die Nachbarn und die überstaatlichen Mächte sofort wieder zusammenschließen, um die Vernichtung Deutschlands zu vollenden, die in zwei Weltkriegen angestrebt wurde!

Die nationalsozialistische Partei, die in einem der deutschen Teilstaaten an die Macht kommen würde, wäre deshalb zwar bestrebt, alle Deutschen in einer großdeutschen Volksgemeinschaft und Nation zusammenzufassen, muß aber versuchen, ohne bei der Bildung eines deutschen Nationalstaates stehenzubleiben, ihre Revolution schnell hin zu einer Europäischen voranzutreiben! Die nationalsozialistische Revolution der Zukunft wird eine Europäische sein! Nur so können ein dritter Vernichtungskrieg gegen Deutschland vermieden und doch die Ziele unserer Partei verwirklicht werden!

Weltanschauliches Fundament dieser europäischen Revolution ist die Reichsidee, die die Germanen von Rom erben und deren Träger seit tausend Jahren nun vor allem die Deutschen sind - eine Idee, die bis 1815 ihre Verkörperung im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation - dem Ersten Reich der Deutschen - gefunden hatte. Dieses Reich, dessen später Abglanz bis 1918 nicht das Zweite Reich Bismarcks, sondern die österreich-ungarische KuK-Monarchie war, ist nie allein ein deutscher Nationalstaat gewesen, wenn es auch machtpolitisch von der deutschen Nation getragen wurde. Dieses Reich war immer gedacht als übernationale Großraumordnung, als ordnendes, heiliges Gewölbe über den europäischen Nationen. Ein solches Reich zeichnete sich auch während des Zweiten Weltkriegs in den Reihen der europäischen Waffen-SS ab, in der Freiwillige Europas, Arabiens und sogar fernerer Weltgegenden für eine übernationale Großraumordnung auf nationalsozialistischer Basis kämpften und starben!

So muß das Vierte Reich beschaffen sein, das die nationalsozialistische Bewegung schaffen will! In diesem Vierten Reich wird dann auch das Problem "Lebensraum für unser Volk" gelöst werden - des europäischen Großraums, der insgesamt einen autarken Lebensraum bildet, in dem alle dort lebenden Völker überleben und sich entfalten können!

Was genau ist nun unter einem ausreichenden Lebensraum zu verstehen: Ein Lebensraum entsteht nicht durch Sammlung wertloser Wüsten, sondern stellt einen geopolitischen Großraum dar, der die Ernährung und Rohstoffversorgung seiner Bewohner weitgehend autark sichern kann. Für die deutschen Lebensfragen bedeutet dies: Unser Lebensraum ist ganz Europa und die islamische Welt Arabiens, Persiens und der Türkei! Dieser Großraum bildet ernährungs- und rohstoffmäßig, von seiner technischen, wirtschaftlichen, militärischen und wissenschaftlichen Kraft her gesehen, eine potentielle Weltmacht, die unabhängig von und unangreifbar durch die kapitalistische und kommunistische Welt ihren Dritten Weg gehen und die nationalsozialistische Revolution zum Sieg führen kann.

Ein solches Reich, das diesen Lebensraum machtpolitisch organisieren wird, stützt sich aber nicht nur auf geopolitische Grundlagen wie Ernährung, Rohstoffversorgung und Wirtschaft, die alle für eine einheitliche Ordnung sprechen. Es stützt sich auch auf geistige Fundamente. Auf die Verbindung zwischen arabischem und europäischem Nationalismus gegen Kapitalismus, Kommunismus und die Zweiteilung der Welt, auf die gemeinsame Feindschaft gegenüber dem Zionismus, auf die lange, gegenseitige Beeinflussung und Durchdringung von Europa, Kleinasien und Nordafrika, auf parallele Grundlagen und Interessen zwischen Islam und Nationalsozialismus und manches mehr!

Dieses Vierte Reich wird eine übernationale Großraumordnung sein, aber kein internationaler Rassenmischmasch! Es basiert auf der nationalsozialistischen Idee und damit auf freien, stolzen, selbstbewußten Völkern, die im Rahmen dieser Ordnung entsprechend ihrer Art leben und sich entfalten können und sollen. Beim Aufbau dieses Reiches wird die deutsche Nation unter Führung der NSDAP eine entscheidende Aufgabe und Bedeutung haben. Im Vierten Reich werden Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und Lebensraum für das deutsche Volk gesichert sein, das geschlossene Siedlungsgebiet der Deutschen entsprechend der historischen Gerechtigkeit wiederhergestellt und ein dauerhafter Frieden möglich werden!

Die ersten drei Punkte des Parteiprogramms der NSDAP stellen die nationalen Forderungen der Partei dar. Sie sind erfüllt, wenn das Vierte Reich, als übernationale Großraumordnung des großeuropäischen Lebensraumes auf den geschilderten Grundlagen, Wirklichkeit geworden ist.

Dafür kämpfen wir!

4

VOLKSZUGEHÖRIGKEIT UND STAATSBÜRGERRECHT

"Staatsbürger kann nur sein, wer Volksgenosse ist. Volksgenosse kann nur sein, wer deutschen Blutes ist, ohne Rücksicht auf Konfession. Kein Jude kann daher Volksgenosse sein. "

Volk ist eine organische Gemeinschaft von Menschen gleicher Blutmischung und gemeinsamer Sprache, Kultur und Geschichte.

Volk ist eine natürliche Gemeinschaft, in die der Mensch schicksalhaft hinein geboren wird, in der sich seine Persönlichkeit formt und vollendet. Der Wille zur Volksgemeinschaft, der ruhige und selbstbewußte Stolz auf die Eigenart und das Wesen des eigenen Volkes, die Entschlossenheit, das eigene, kleine Ich der Arterhaltung und Artentfaltung seines Volkes ein- und unterzuordnen - das alles macht Sinn und Wert des menschlichen Lebens aus. Außerhalb seines Volkes lebt der Mensch ein letztlich asoziales Leben, naturwidrig und lebensfeindlich.

Darum fordert der Nationalsozialismus von jedem einzelnen Volksgenossen Einordnung in und Arbeit für die Volksgemeinschaft - und die nationalsozialistische Partei tritt an, gegnerische Anschauungen niederzukämpfen und die Menschen zu bewußten Volksgenossen zu erziehen!

Eine Volksgemeinschaft, deren Angehörige sich zu ihrem Volkstum bekennen, für Arterhaltung und Artentfaltung arbeiten und sich in die Gemeinschaft bewußt einzuordnen, nennen wir Nation. Nation ist, im Gegensatz zu Volk, keine natürliche, sondern eine kulturelle Gemeinschaft - eine WILLENSGEMEINSCHAFT!

Alle Nationen sind Willensgemeinschaften, aber bekanntlich bauen nicht alle Nationen auf dem Gedanken des Volkstums auf - es gibt Nationen auf der Basis einer religiösen oder weltanschaulichen Idee, des politischen oder wirtschaftlichen Macht- und Organisationswillens, oder auch nur der Ablehnung der umliegenden Nationen. Alle diese Fundamente, auch alle anderen denkbaren, lehnt der Nationalsozialismus strikt ab, da sie eine Kluft zwischen natürlichen und kulturellen Gemeinschaften öffnen und den Menschen dadurch von einem art- und naturgemäßen Leben entfremden. Diese Entfremdung zerstört Identität, Charakter und Lebenssinn des Menschen.

Der Nationalsozialismus predigt kein "Zurück zur Natur" - er will Kultur, sieht in der Fähigkeit zur Kulturschöpfung eine natürliche Veranlagung, welche die BIOLOGISCHE Natur des Menschen kennzeichnet. Aber er besteht darauf, daß die kulturellen Gemeinschaften auf den Natürlichen aufbauen müssen, daß zwischen ihnen keine Entfremdung eintreten darf und daß alle kulturellen Anstrengungen der Arterhaltung und Artentfaltung der natürlichen Gemeinschaft - Familie, Volk und Rasse - dienen müssen!

Darum besteht der Nationalsozialismus auch darauf, daß eine Nation auf der Basis einer geschlossenen Volksgemeinschaft aufgebaut sein muß!

Der Wille zur Gemeinschaft (Nation) ermöglicht einem Volk Überleben und Höherentwicklung und ist dafür Voraussetzung. Solcher Wille bildet zu diesem Zweck machtpolitische Strukturen heraus - staatliche Machtmittel. Die Existenz des Staates ist kein Selbstzweck und darf es niemals sein. Der Staat ist lediglich dazu da, der Willensgemeinschaft der Nation Machtmittel zur Verfügung zu stellen, damit diese Arterhaltung und Artentfaltung eines Volkstums sichern kann.

Der ethisch gerechtfertigte Staat ist also allein der Nationalstaat - zugunsten übernationaler Strukturen kann und darf er nur dann seine Machtmittel ganz oder teilweise aufgeben, bzw. eine Nation kann und darf nur dann auf Herausbildung eines eigenen Nationalstaates verzichten, wenn solche übernationalen Strukturen selber auf der Basis geschlossener Volksgemeinschaften aufbauen und ein machtvolleres Dach bilden, unter dem alle beteiligten Nationen art- und naturgemäß leben und sich entwickeln können:

So erstrebt es die NSDAP im Vierten Reich, während beispielsweise die heutige EG, als Werkzeug der Zerstörung der gewachsenen Völker und der Förderung des rassenvermischten Einheitsmenschen und standardisierten, kapitalistischen Konsumroboters, strikt abzulehnen ist!

Die Zugehörigkeit zu einer Nation wird durch das Staatsbürgerrecht dokumentiert. Nationen, die nicht auf der Idee geschlossener Volksgemeinschaften aufbauen, verfahren mit Ein- oder Ausbürgerungen recht willkürlich, sie zählen die Köpfe und schauen nicht auf das Wesen der Menschen!

Die Nation hingegen, die Willensgemeinschaft eines Volkstums ist, kann aufgrund ihrer Voraussetzungen in der Regel nur Volksgenossen als Staatsbürger anerkennen - sie fordert von allen Volksgenossen Einordnung in und Arbeit für die Volksgemeinschaft. Von einem fremdvölkischen Menschen kann sie dies weder verlangen, noch erwarten. Sie gibt ihm deshalb auch keine Staatsbürgerschaft!

Man kann heutzutage mehrere Staatsangehörigkeiten haben, aber man kann nur

EINEM Volk angehören! Im Nationalsozialismus ergibt sich also die Staatsbürgerschaft in der Regel ausschließlich aus der Volkszugehörigkeit! Aus dieser Nation kann unter bestimmten Umständen ausgebürgert werden, wer sich als Deutscher schwerwiegend gegen sein Volk vergeht - hingegen spielen weder Stand, Vermögen, Religion oder Konfession irgendeine Rolle für die staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten, sondern allein die Zugehörigkeit zum deutschen Volk entscheidet.

Das Judentum allerdings ist KEINE Konfession, sondern ein Volk mit eigener Nationalreligion - man kann nur EINEM Volk angehören. Die Juden sind keine Deutschen!

5 **FREMDENGESETZGEBUNG FÜR ALLE** **NICHTDEUTSCHEN**

"Wer nicht Staatsbürger ist, soll nur als Gast in Deutschland leben können und muß unter Fremdengesetzgebung stehen."

Entsprechend der nationalsozialistischen Weltanschauung können in der Regel nur Volksgenossen die Staatsangehörigkeit eines nationalsozialistischen deutschen Staates erwerben bzw. behalten. Den Begriff des deutschen Volksgenossen und die notwendigen Maßnahmen zum Schutz des deutschen Volkstums vor rassischer Überfremdung klären die Nürnberger Rassegesetze des Jahres 1935, zu deren strikter Einhaltung der Führer Adolf Hitler das deutsche Volk in seinem politischen Testament eindringlich aufgefordert hat! Diese sind und bleiben für die NSDAP verbindlich.

Damit verlieren nach einer Machtübernahme der NSDAP alle Nicht-Deutschen, die in Deutschland leben - auch die hier geborenen -, sowie alle Mischlinge im Sinne der Nürnberger Rassegesetzgebung in der Regel ihre deutsche Staatsbürgerschaft und unterstehen einer Fremdengesetzgebung.

Dabei läßt sich die nationalsozialistische Partei von der Erkenntnis leiten, daß die Rassen und Völker biologisch verschiedenartig sind und deshalb auch das Recht haben und die Möglichkeit erhalten oder sich erkämpfen müssen, entsprechend ihrer Art sich zu entfalten. Die Haltung des Nationalsozialisten und seiner Partei ist daher gegenüber einem Nicht-Deutschen nicht von Abneigung, Haß oder Verachtung gekennzeichnet, sondern durch die Achtung vor dem fremden Volkstum, wie durch die Entschlossenheit, das Eigene zu bewahren, bestimmt!

Die Fremden-gesetzgebung wird deshalb auch nicht von der Absicht geformt, fremdes Volkstum herabzuwürdigen, sondern das Deutsche zu schützen und dem Fremden die Möglichkeit einzuräumen, das Eigene zu bewahren!

Eine Nation hat dabei zwei Möglichkeiten, eine solche Fremden-gesetzgebung zu gestalten:

Sie kann von der dauerhaften Existenz geschlossener fremder Volksgruppen im eigenen Lebensraum ausgehen und diesen dann entsprechende Volksgruppenrechte zugestehen, um eine getrennte Entwicklung der dort lebenden Völker oder Volksgruppen zu ermöglichen. Dies gilt für sogenannte Einwandererländer. Oder sie geht vom Ziel aus, die dauerhafte Ansiedlung fremden Volkstums im eigenen Lebensraum zu verhindern und dort lebende Ausländer als vorübergehende Gäste anzusehen.

Das dichtbesiedelte, in seinem Lebensraum ohnehin verstümmelte und auf engstem Raum eingepferchte Deutschland kann eindeutig KEIN Einwanderungsland sein!
Die NSDAP erstrebt deshalb auch eine Fremden-gesetzgebung, nicht auf der Basis von Minderheitsrechten, sondern des Gastrechtes!

Die NSDAP ist nicht fremden- oder ausländerfeindlich. Sie heißt Gäste aus aller Welt in Deutschland willkommen:

Aber ein Gast kommt, wenn er willkommen ist - bleibt, solange er willkommen ist - und geht wieder, bevor er dem Gastgeber auf die Nerven fällt!

Die NSDAP wird also eine Ansiedlung geschlossener fremder Volksgruppen in Deutschland nicht dulden und wieder rückgängig machen, wo sie geschehen ist!

Und sie erwartet von allen Nicht-Deutschen, die vorübergehend in Deutschland studieren, arbeiten, leben oder Asyl genießen, daß sie sich als Gast des deutschen Volkes fühlen, sich entsprechend verhalten und das Gastrecht nicht mißbrauchen, oder als Einladung zur Ansiedlung mißverstehen!

Alle diese Anmerkungen gelten uneingeschränkt auch für in Deutschland lebende Juden: Der Nationalsozialismus bekämpft nicht den einzelnen Juden, den er, als Angehörigen eines fremden Volkstums, wie jeden anderen achtet, sondern das Weltherrschaftsstreben des Zionismus, der die organisierte Macht des Weltjudentums darstellt.


NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTY AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION
November 1988 September 1979 29. April 2017 (128)

Der Kampf geht weiter !

Seitlang haben nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!
Ideologien von Massenmord, Verdrängung, Vertreibung und Verbannung haben nicht nur zugezogen, die Karte der geordneten Welt sondern auch geübten Führer Adolf Hitler zu entzogen.
Alle Nationalsozialisten sind unentwegt arbeitslos. Völkern und Rassenmenschen stellen Schicksal an Schicksal im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völkern.
Der Kampf geht weiter stärker geworden, aber die Größe des historischen Verbrechens ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.
Der verzweifelte Kampf ist aber dabei, den Völkern – gegen alle weissen Völkern (?) – zu begeben. Seine Mittel sind Zerstörung, Umformung und Rassenmischung.
Ob "Hitler" oder "Hitler", ob im Wahlkampf oder im Stimmzettel, ob im Propagandamaterial beworben oder auf einem Schildchen an einer Art jeder Nationalsozialisten hat seine Pflicht!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch


TROTZ VERBOT NICHT TOT !


NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.06.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mouningthescient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein



 **the NEW ORDER**
Number 176 (133) Founded 1979 April 29, 2017 (128)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.
Ideas of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.
All National Socialists and other racially-aware countrymen and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.
The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.
The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.
Whether "Hitler" or "Hitler", whether in election battle or armed battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind: every National Socialist must do his duty!
Hitler Hitler!
Gerhard Lusch

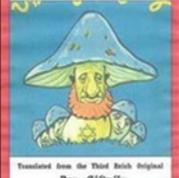

TROTZ VERBOT NICHT TOT !

Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen
Hunderte von Büchern in vielen Sprachen
Hunderte von Websites in vielen Sprachen

SS Defender against Bolshevism
by Reichführer SS Heinrich Himmler

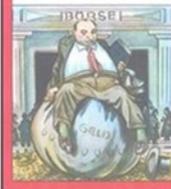
Translated from the SS Original

Julius Streicher Der Hitlers Pöbel Book
The Poisonous Mushroom

Translated from the Third Reich Original
Der Giftpilz

Reichlich illustriert
Hitler in Italy

English / German Deutsch / English

SS Viewpoint – Vol. 9
Wife and Family


Theodor Fritsch
The Sins of High Finance


Luftwaffe War Art
Die Luftwaffe im Bild

English - German / Deutsch - English

BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com

 **NSDAP/AO**
Fight Back!

nsdapao.org 

Contact us to find out how YOU can help!

